



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Einbruch in Indoor-Spielplatz

In der Nacht vom Freitag, 22.04.2022, zum Samstag, 23.04.2022, kam es zu einem Einbruch in einem Indoor-Spielplatz im Bereich des Werner-von Siemens-Rings. Bislang unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zum Gebäude. Im Inneren wurden Räume durchwühlt und verschiedene Gegenstände entwendet.

Am Tatort konnten mehrere Spuren sowie Videoaufnahmen gesichert werden, welche sich derzeit in Auswertung befinden.

Raub am Südring

Ein 18-jähriger aus der Gemeinde Bördeland hielt sich am Samstagmorgen, gegen 00:15 Uhr, im Bereich Halberstädter Straße / Südring auf. Dort traf er auf drei als „südländisch“ beschriebene Personen, welche unvermittelt auf ihn einschlugen. Infolge des Angriffs wurden dem 18-jährigen seine Umhängetasche und Schuhe geraubt. Die Tätergruppe flüchtete nach der Tat über die Halberstädter Straße, in Richtung Ottersleben. Durch den Angriff wurde der Heranwachsende leicht verletzt.

Die Polizei sucht nun Zeugen der Tat und bittet hierzu um Hinweise.

Diese nimmt das Polizeirevier Magdeburg persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen.

Sachbeschädigung in einem Bekleidungsgeschäft

Kurz nach Geschäftsöffnung um 10:00 Uhr betraten am Samstag, 23.04.2022, drei Täter ein Bekleidungsgeschäft im Bereich Halberstädter Straße / Klausenerstraße. Durch die Täter wurde im Geschäft Farbe auf Ware und der Inneneinrichtung ausgebracht. Weiterhin wurde eine übelriechende Flüssigkeit verteilt. Eine Verkäuferin sowie deren zum Tatzeitpunkt mit im Geschäft befindlicher Hund wurden ebenfalls durch Farbspritzer beschmutzt.

Nach der Tat entfernten sich die Täter mit einer weiteren Person, welche im Nahbereich wartete, über die Klausenerstraße. Nach ersten Erkenntnissen soll es sich um drei männliche und eine weibliche Person gehandelt haben. Mindestens ein Täter habe ein Fahrrad mit sich geführt. Durch einen Täter soll ein grüner Rucksack getragen worden sein.

Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort. Ein eingesetzter Fährtenhund konnte den Fluchtweg der Täter aufzeigen. Es wurde umfangreiches Videomaterial von mehreren Örtlichkeiten gesichert, welches derzeit ausgewertet wird.

Die Polizei sucht nun Zeugen der Tat und bittet um Hinweise zu den flüchtigen Tätern.

Diese nimmt das Polizeirevier Magdeburg persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen.

Flüchtiger Fahrzeugführer täuscht Bettruhe vor

Am Sonntag, 24.04.2022, gegen 00:15 Uhr, beabsichtigten Beamte des Polizeireviers Magdeburg einen VW Passat im Bereich des Ambrosiusplatzes einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Das Fahrzeug missachtete jedoch die Anhaltezeichen und flüchtete mit bis zum 140 km/h durch den Stadtteil Sudenburg. Während der Flucht kollidierte das Fahrzeug zudem mit einem parkenden Transporter und einem Straßenschild. Trotz dessen setzte der Fahrzeugführer seine rücksichtslose Fahrt, auch entgegengesetzt von Einbahnstraßen, fort. Das Fahrzeug hielt schließlich im Bereich der Hesekielstraße. Der Fahrzeugführer flüchtete daraufhin in ein Wohnhaus. In einer Wohnung konnte der 39-jährige Fahrzeugführer letztendlich, vermeintlich schlafend im Bett, angetroffen werden.

Der Grund für die ablehnende Haltung gegenüber einer Polizeikontrolle könnte sich darin begründen, dass der 39-jährige unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand und nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war.

Bei einer Durchsuchung des Fahrzeugs konnte zudem ein Kennzeichen aufgefunden werden, welches vor wenigen Tagen am Neustädter Bahnhof vom einem Fahrzeug entwendet wurde.

Bei dem 39-jährigen Fahrzeugführer wurde eine Blutprobe entnommen. Dieser muss sich nun in mehreren Ermittlungsverfahren, u.a. wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verantworten und hat voraussichtlich die Chance auf den Erwerb eines Führerscheins bis auf Weiteres verwirkt.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de